

SPRÜHKLEBER SPEEDFIX PREMIUM PLUS

Art.-Nr./N° d'art. 28330 10

- Frei von Dichlormethan
- Hoher Feststoffanteil
- Gute Anfangshaftung
- Einfache Anwendung
- Hohe Ergiebigkeit
- Wasserbeständig

SPEZIFIKATIONEN

(typische physikalische Eigenschaften)

- Basis: Synthetische SBR und Harze in Lösung
- Gesamtfeststoffanteil: ca. 26 - 28 %
- Farbe: transparent
- Offene Zeit: ca. 60 Minuten
- Abluftzeit: 2 – 5 Minuten, abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit
- Reichweite: ca. 190m² (beidseitiger Auftrag) Anm. tatsächlicher Verbrauch hängt von der Oberflächenbeschaffenheit ab
- Hitzebeständigkeit: +110°C Haltbarkeit: 1 Jahr bei +20°C ungeöffneter Verpackung

HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Vor dem Einsatz Sicherheitsdatenblatt beachten
- Nicht über 50 °C lagern
- Nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen
- Nicht unmittelbar auf Betonboden lagern
- Für ein optimales Ergebnis während des Gebrauchs bei 18 °C lagern, jedoch nicht unter 10 °C
- Nach dem Anschliessen Ventil stets offen und Schlauch unter Druck halten
- Ventil nicht schliessen, bis Sie zum Anschliessen an einen neuen Behälter bereit sind
- Vor dem Abklemmen Schlauch drucklos machen

ANWENDUNGSBEREICHE

- SpeedFix premium Plus ist ein schnell trocknender Haft- und Kontaktklebstoff für weiche Materialien. Die druckempfindlichen Klebereigenschaften machen ihn ideal für z.B. Textilien, Leder, Isolierstoffe. Sie können mit sich selbst verklebt werden oder mit den meisten Materialien wie z.B. Holz, Hart-Kunststoff, Stein, Metall, Glas und viele mehr.
- SpeedFix premium Plus eignet sich bei 2-seitiger Anwendung für dauerhafte Verklebungen, wobei die Klebefuge flexibel bleibt.
- Die Oberflächen müssen, wie bei allen Klebstoffen üblich, schmutz-, staub- und fettfrei sein. Für die Reinigung nicht fettende Lösemittel (z. B. Aceton) verwenden.
- NICHT EMPFOHLEN für Gebrauch mit weichmacherhaltigen Vinylen und flexiblen Kunststoffen, aufgeschäumten oder extrudierten Polystyrolen, Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP).

ANWENDUNG

1. Die zu klebenden Oberflächen vorbereiten und dabei sicherstellen, dass beide Kontaktflächen sauber und frei von Staub, Verunreinigungen und Fett sind. Falls erforderlich, mit einem guten Lösungsreiniger sauber wischen. Glatte Flächen sollten zusätzlich mit einem Schleifpapier angeraut werden.
2. Die Sprühpistole in einer konstanten Entfernung zwischen 10 und 15 cm von der Oberfläche halten und den Kleber spinnwebartig über die zu klebende Oberfläche verteilen, mit einer geringen Überlappung bei dicken Laminaten bzw. 50 – 70 % Überlappung für aufeinander folgende Durchgänge bei dünnen Laminaten, um das Risiko von Oberflächenunruhen zu vermindern (Anmerkung: das korrekte Gewicht für die Kleberschicht muss erreicht werden.)
3. Während des Sprühklebens eine konstante Sprühgeschwindigkeit einhalten, um eine regelmässige und durchgehende Schicht aufzutragen, ohne dass der Kleber Lachen bildet oder die Oberfläche zu nass werden lässt. Eine maximale Klebekraft wird erzielt mit einer Abdeckung von 80 – 100 % bei einem empfohlenen Kleberschichtgewicht von 21 trockenen Gramm je m².
4. Eine maximale Klebewirkung wird erzielt, wenn Passflächen im Winkel von 90° zueinander besprüht werden, d.h. eine Fläche in senkrechter und die andere Fläche in waagrechter Ausrichtung. Eine doppelte Kleberschicht im Umkreis der Stirnflächen und Kanten wird empfohlen.
5. Die Sprühpistole beim Sprühen nicht schräg ansetzen oder in einem Bogen führen. Sprühpistole in einem Winkel von 90° zur Oberfläche halten. Den Hebel am Ende jedes Sprühvorganges loslassen, um eine optimale Abdeckung zu erzielen.
6. Substrate, die schwierig zu kleben sind, z.B. metallbeschichtetes HPL oder vorverformte Produkte (z.B. Rollenware) benötigen evtl. zwei Kleberschichten pro Seite. Bitte unbedingt die Herstellerangaben von den zu verklebenden Materialien beachten. Die besten Ergebnisse werden mit einer doppelten Kleberschicht erzielt, im Vergleich zu einer einzelnen schweren Schicht, bei der möglicherweise die Oberfläche zu nass und die Abluftzeit zu lang wird.
7. Den Kleber ablüften lassen (Zeiten können je nach Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen unterschiedlich sein). Den Trocknungszustand nur mit dem Handrücken prüfen – die Oberfläche sollte klebrig sein, der Kleber sollte jedoch nicht auf die Haut übergehen. Die Substrate richtig positionieren und zusammendrücken, wobei Sie von der Mitte nach aussen vorgehen.
8. Ein sofortiges Bearbeiten ist möglich. Der grösste Teil der endgültigen Haftstärke ist nach 24 Stunden erreicht, je nach Temperatur und Feuchtigkeit, ein vollständiges Aushärten erfolgt nach 7 Tagen.

Bitte beachten Sie die Sprühbilder auf der vierten Seite!

Der Unternehmer übernimmt keine Garantie für diese Abbildungen. Es kann nur zweidimensional dargestellt werden, jedoch nicht die exakte Schichtstärke, noch die Klebereignung für Ihre Anwendung. Diese Abbildungen dienen nur zur optischen Orientierung.

BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN

Für einen optimalen Einsatz lagern Sie den Behälter während des Gebrauchs bei + 18 °C, die Temperatur muss jedoch immer über 15 °C liegen. Vor dem Verkleben sollten die Substrate 48 Stunden an eine normale Raumtemperatur (18 °C) akklimatisiert werden. Die maximale offene Zeit des Klebens nicht überschreiten. Stellen Sie den Behälter während des Gebrauchs nicht direkt auf kaltem Betonboden ab.

Tritt der Kleber nass oder als Strahl aus, ist der Kleber zu kalt – bringen Sie ihn in ein wärmeres Umfeld und achten Sie darauf, dass er vor einer weiteren Verwendung sorgfältig akklimatisiert wird.

BEHÄLTERENTSORGUNG

Nur restlos entleerte Behälter entsorgen!

Nachdem der Behälter völlig entleert ist und der Schlauch drucklos gemacht und entfernt wurde, kann der Behälter gemäss den örtlichen Bestimmungen entsorgt bzw. dem Recycling zugeführt werden. Um sicherzustellen, dass keine flüssigen Klebstoffreste im Behälter verbleiben, die vorgestanzte Druckablassöffnung mit einem „nicht funkenreissenden Werkzeug“ aufschlagen.

Eventuelle nicht funktionsfähige und noch nicht entleerte Behälter niemals selbst reparieren, sondern an den Vertreiber zum Austausch zurückgeben.

WICHTIG

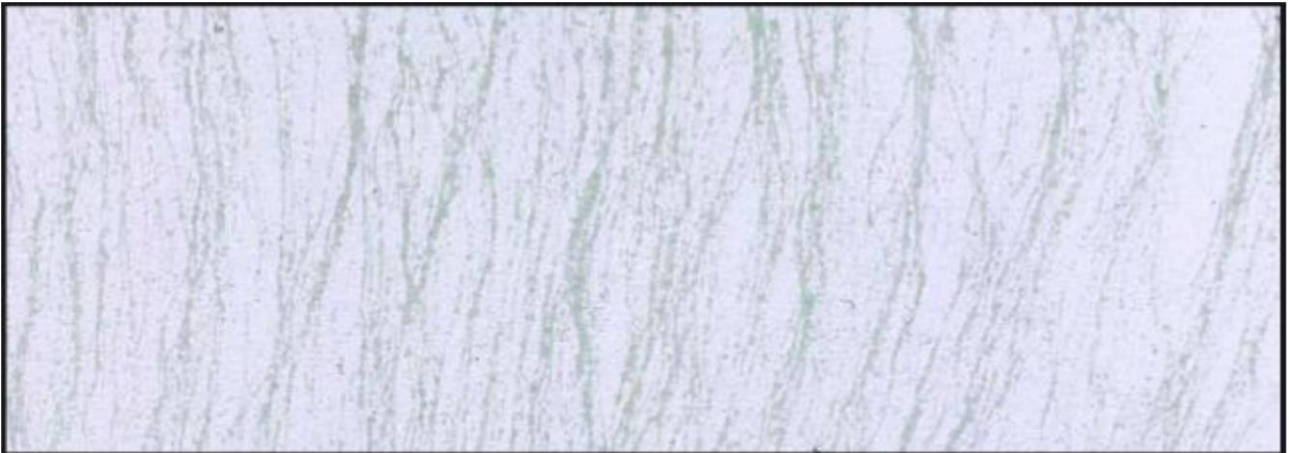
Der Sprühschlauch muss nach Demontage vom leeren Behälter sofort am neuen Behälter angeschlossen und unter Druck gesetzt werden, um ein Austrocknen des Klebstoffes im Schlauch zu vermeiden.

Unser Datenblatt soll nach bestem Wissen beraten. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Wir empfehlen, in jedem Fall eigene Versuche durchzuführen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

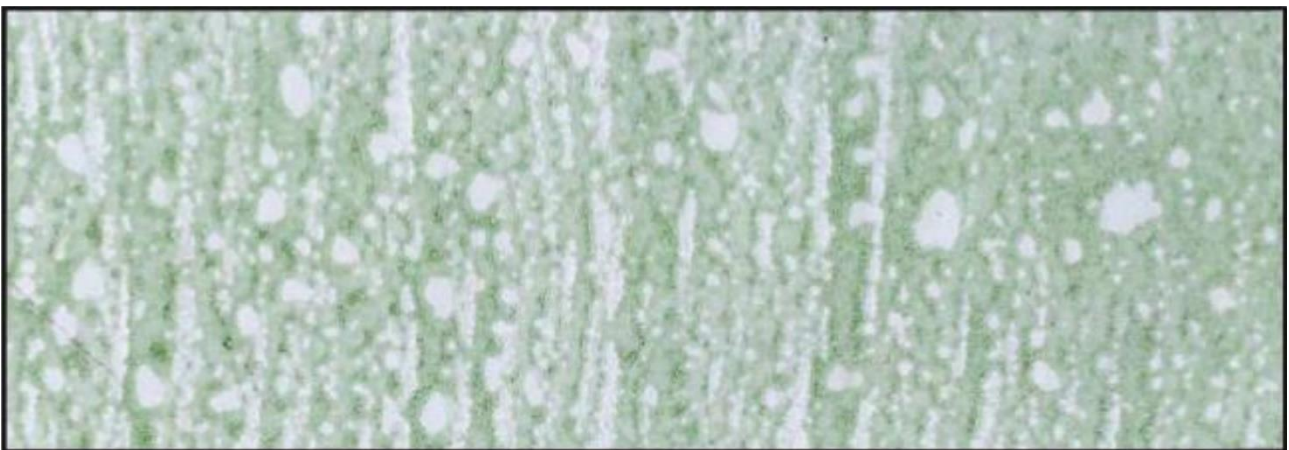
VORSICHT!

- Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden
- Nicht verdünnen oder mit Lösungsmittel versetzen
- Behälter nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen
- Keiner extremen Hitze von mehr als 50 °C aussetzen
- Von Brandquellen fernhalten
- Vor Demontage des Schlauchs Druck entweichen lassen
- Vor Gebrauch auf Eignung überprüfen
- Vor Gebrauch Sicherheits- und Produktdatenblatt lesen und verstehen
- Lesen Sie dazu das SUVA-Merkblatt 11045.d „Schutzmassnahmen beim Verlegen von Wand und Bodenbelägen“

SPRÜHBILDER



Kleberschicht „**zu dünn**“ in Folge von zu schnellem Führen der Sprühpistole



Kleberschicht „**zu dick**“. Die Sprühpistole wurde falsch eingestellt und zu langsam geführt. Es können Blasen entstehen und dabei Lösemittel eingeschlossen werden.



Kleberschicht „**korrekt**“. Die Klebermenge ist 21 trockene Gramm, bei einer optimalen Benutzung von 80 – 100 % Deckung. Bei porösen, saugenden und schwierigen Materialien empfiehlt der Hersteller eine zweite Kleberschicht in dieser korrekten Ausführung.